

Bilder von Harald Navé

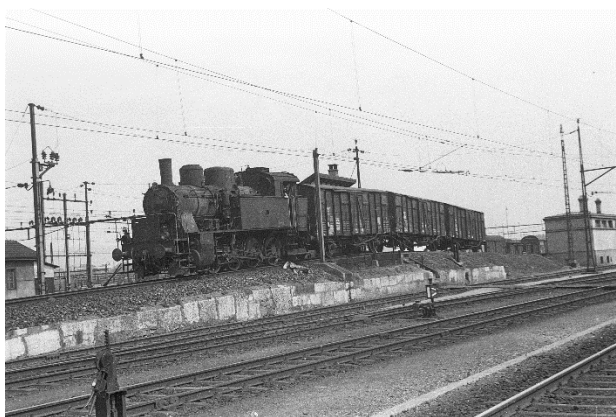
Bernhard Studer zeigt uns Bilder des im Oktober 2004 tödlich verunglückten unvergessenen Eisenbahn-Fotografen Harald Navé.

Geboren wurde Harald Navé 1935 als der ältere von zwei Söhnen eines leider jung verstorbenen österreichischen Diplomaten. Die Familie wohnte im IX. Wiener Gemeindebezirk nächst der Friedensbrücke. Harald wurde im Realgymnasium, wo er die gleiche Klasse besuchte wie die ebenfalls als Eisenbahnfotografen bekannt gewordenen Alfred Luft und Hellmuth Fröhlich, vom Eisenbahnvirus angesteckt. Gemeinsam mit Alfreds jüngeren Bruder Gerhard war das Quartett in der Studienzeit 1953 - 1960 oft zusammen in Österreich unterwegs, ab 1957 folgten Expeditionen nach Jugoslawien, Griechenland und in die Tschechoslowakei.

Im Wien hat Harald Starkstromtechnik studiert. Mangels lukrativer Stellenangebote in Österreich zog es ihn nach Studienende in die Schweiz, wo er ab 1960 systematisch den auslaufenden Dampfbetrieb dokumentierte. Er hat sich auch als Autor von mehreren Eisenbahnsachbüchern und Artikeln in der Fachpresse einen Namen gemacht. Er war auch Extrembergsteiger und begeisterter Skifahrer, als Bergtourenleiter war er in der SAC-Sektion Uto aktiv.

Im Rahmen seines fotografischen Schaffens hat Harald von der Schweiz aus sämtliche Kontinente bereist. In den entlegensten Winkeln der Welt hat er wunderbare Dampfplokk-Kostbarkeiten aufgestöbert und in stets auch die Charakteristika der jeweiligen Gegenden vermittelnden Landschaftsaufnahmen festgehalten. Der grösste Teil seines einmaligen Werks ist bis heute unveröffentlicht geblieben.

Am 6. Oktober 2004 startete Harald Navé im deutschen Donaueschingen mit seinem Kleinflugzeug in Richtung Steiermark. Doch er kam nie dort an. Von der Zürcher Kantonspolizei wurde er als vermisst gemeldet. Zwei Jahre später hat ein Bergsteiger auf dem Lantauferer-Gletscher im österreichisch-italienischen Grenzgebiet am Fusse des 3739 Meter hohen Weisskugel-Gipfels die Trümmer seines Flugzeugs gefunden. Harald Navé ist in Wettingen AG bestattet worden.



Bilder von Harald Navé

Beamervortrag von Bernhard Studer, Igis GR

Donnerstag, 2. November 2017

Vortrag um 20.00 Uhr

Rest. Bundesbähnli, Basel



Das obere Bild zeigt eine E 4/4 beim Manöver in Basel, das untere eine SLM/BBC-Zahnradlokomotive im Einsatz auf der chilenischen Seite der chilenisch/argentinischen Transandino.



Tramclub Basel